



Schimmel richtig entfernen - so wird's gemacht !





Das Problem der Schimmelbildung in Wohnräumen hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Auch wenn Schimmelpilze überall in unserer Umwelt vorkommen:

Ein Schimmelpilzbefall gehört aus hygienischen Gründen nicht in Wohnräume. Er muss entfernt werden!

Kann ich den Schimmel selbst entfernen ?

Einen kleineren Befall, wie

- Schimmelflecken in der Fensterlaibung,
- Schimmel in einer Zimmerecke,
- schwarze Fugen im Badezimmer oder
- befallene Silikondichtungen,

können Sie selbst entfernen.

Einen großen Befall, wie

- eine oder mehrere mit Schimmel überzogene Wände oder
- großflächiger Schimmelpilzbefall hinter der Innendämmung,

sollten Sie einer Fachfirma überlassen.

**Große
Flächen:
Nur für
Profis**

Wenn Sie einen Befall selbst entfernen und sanieren möchten, sollten Sie zum Schutz Ihrer Gesundheit unbedingt die Hinweise in diesem Faltblatt beachten.

Berücksichtigen Sie für Ihre Entscheidung die gesundheitlichen Risiken und Ihr handwerkliches Können. Holen Sie insbesondere zu baulichen Fragen fachlichen Rat ein.

Gibt es Gefahren für meine Gesundheit ?

Bei unsachgemäßer Entfernung eines Schimmelpilzbefalls können sich Sporen und andere Schimmelpilzbestandteile in der Wohnung verteilen. Sie können zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen wie Reizungen der Augen und der Schleimhäute oder zu allergischen Beschwerden führen. Haben Sie gesundheitliche Probleme (z.B. Allergien, Asthma, andere chronische Atemwegserkrankungen, Immunschwäche), sollten Sie den Schimmel nicht selbst entfernen. Beauftragen Sie dann einen Fachbetrieb oder fragen Sie jemanden aus Ihrem Bekanntenkreis.

Schimmel entfernen
- nichts für Menschen mit Allergie

Wie muss ich vorgehen ?

Das sollten Sie bei einem kleinen Befall beachten:

Ihre Checkliste

- ✓ Schließen Sie die Türen zu anderen Räumen.
- ✓ Arbeiten Sie unbedingt bei weit offenem Fenster. Lüften Sie die Schimmelsporen nach draußen.
- ✓ Sorgen Sie für ihren eigenen Schutz: Ziehen Sie Haushaltshandschuhe an, verwenden Sie gegebenenfalls eine Atemschutzmaske (FFP2 oder FFP3 – Maske, erhältlich in Baumärkten oder Apotheken), setzen Sie eine Schutzbrille als Spritzschutz auf.
- ✓ Wischen Sie den Schimmel mit einem mit 70-80%igen Alkohol getränkten Lappen ab. Verwenden Sie dafür medizinischen Alkohol oder Spiritus, den Sie entsprechend verdünnen.

Achtung: Dämpfe von Alkohol sind feuergefährlich! Nehmen Sie so wenig Alkohol wie möglich. Lüften Sie gut! Ist das nicht möglich, nehmen Sie lieber wenig Wasser mit Haushaltsreiniger!

- ✓ Sogenannte Antischimmelmittel oder -farben halten wir nicht für empfehlenswert.
- ✓ Geben Sie befallene Tapetenstücke oder Gegenstände fest verschlossen in einem Plastikmüllbeutel in den Restmüll.

Zusätzlich sollten Sie bei einem größeren Befall dieses beachten:

- ✓ Entfernen Sie vorher Polstermöbel oder Matratzen aus dem Raum oder decken Sie diese mit Folie ab.
- ✓ Reinigen Sie am Ende die glatten Flächen gründlich feucht und saugen Sie Teppiche und Polster mit einem Staubsauger mit HEPA Filter.
- ✓ Duschen Sie anschließend und waschen Sie Ihre Kleidung.

Weitere Tipps finden Sie in der Tabelle weiter hinten.

Reicht es aus, wenn ich nur den Schimmel entferne?

Nein. In jedem Fall muss die Ursache der Feuchtigkeit, die das Schimmelwachstum auslöst, beseitigt werden. Sonst kommt der Schimmel immer wieder. Befallene Tapeten und feuchter oder schimmeliger Putz müssen mit entfernt werden.

Einfaches Überstreichen des Schimmels mit sogenannten Antischimmelfarben reicht auf keinen Fall!

Was mache ich mit befallenen Materialien ?

Material	Reinigung ist möglich	Das sollten Sie beachten:
Material mit rauer, poröser Oberfläche: Tapete, Putz, leichte Trennwände, poröse Deckenverschalungen, Gipskartonplatten	nein	Schimmelige Tapete, feuchten oder weichen Putz entfernen. Bei trockenem Putz auf Verfärbungen achten. Diese können ein Zeichen dafür sein, dass der Putz schon einmal feucht war. Dann sollte er entfernt werden.
Material mit glatter Oberfläche: Metall, lackierte Keramik, Glas	ja	Wasser und Haushaltsreiniger reichen zum Reinigen.
Offenporiges Holz	nein	Abschleifen ist bei oberflächlichem Befall eingeschränkt möglich. Bei tragenden Hölzern auf die Statik achten! Holz sollte trocken sein.
Möbel mit versiegelter Oberfläche: Schränke oder Stühle aus lackiertem Holz oder Kunststoff	ja	Feucht mit Wasser und Haushaltsreiniger, abwischen. Befallene Schrankrückwände (meistens offenporig) austauschen.
Polstermöbel: Sofa, Sessel	nur eingeschränkt	Die Reinigung von Polstermöbeln ist nur beschränkt möglich, weil immer Sporen in der Polsterung verbleiben. Da auch abgetötete Sporen zu gesundheitlichen Beschwerden führen können, ist eine Weiternutzung vor allem für Personen mit gesundheitlichen Problemen, wie Menschen mit Allergien, wenig empfehlenswert.

		<p>Insbesondere bei starkem Befall sollten Polstermöbel entsorgt werden. Ansonsten: Möbel feucht abwischen, trocknen und im Freien mit einem Teppichklopfer ausschlagen. Polster nur dann absaugen, wenn ein Spezialstaubsauger* verfügbar ist. Oder: Fragen Sie in Polsterfachgeschäften nach.</p>
Textilien: Gardinen, Teppiche, Kleidung	nur eingeschränkt	<p>Die Sanierung von befallenen Teppichen ist nur mit hohem Aufwand möglich. Fragen Sie hierzu in Teppichfachgeschäften oder Fachreinigungen nach. Je nach Anschaffungskosten ist eine Entsorgung vorzuziehen. Ausklopfen oder Absaugen reicht in der Regel nicht aus. Wollen Sie dies dennoch tun: Teppich unbedingt im Freien ausklopfen, befallene Stellen nur dann absaugen, wenn ein Spezialstaubsauger* verfügbar ist. Alle Stoffe möglichst bei 60°C oder der höchstmöglichen Temperatur waschen.</p>
Matratzen	nein	
Schuhe oder Kleidung aus Leder	nur eingeschränkt	<p>Leder lässt sich mit 70-80%igem Alkohol abwischen. Lassen Sie sich in einer Lederfachreinigung oder einem Lederfachgeschäft beraten. Befallene Schuhe besser entsorgen, da durch Feuchtigkeit in den Schuhen der Schimmel wieder wachsen kann.</p>
Schwarze Fugen in Bad oder Küche	nein	

**Geeignete Spezialstaubsauger enthalten einen besonderen Ultrafeinfilter (sog. HEPA-Filter) und sollten ein staubdichtes Gehäuse haben.*

Dieses Falblatt erklärt:

- Wie kann ich Schimmel entfernen ?
- Was muss ich dabei beachten ?
- Wie kann ich meine Möbel reinigen ?

Haben Sie weitere Fragen ?

Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Gesundheitsamt Bremen Umwelthygiene

Horner Str. 60-70, 28203 Bremen

Telefon: (0421) 361-15513

umwelthygiene@gesundheitsamt.bremen.de

www.gesundheitsamt.bremen.de

Weitere Informationen rund um das Thema
Schimmel in Wohnräumen finden Sie
auch auf unserer Internetseite:

www.gesundheitsamt.bremen.de/schimmel

Stand: 2/2022